



Anzeige im Ulmer Tagblatt vom 6. August 1914 (StadtA Ulm, G 5/52)

In einer Anzeige im Ulmer Tagblatt vom 4. August 1914 war für den selben Abend eine „Abendmahlsfeier mit eingefügter Beichtstunde“ angekündigt, die „namentlich für die ausrückenden Soldaten und ihre Angehörigen“ gedacht war, zu der aber auch die gesamte Ulmer Bevölkerung eingeladen war. Auch die Tatsache, dass Dieterichs Kriegsbetstunde vom 3. August bereits zwei Tage später im Druck erschien, zeigt das große Bedürfnis nach religiösem Rückhalt in diesen Tagen.